

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg II : TSV Nürnberg-Fischbach
Montag, 17.10.2022, 20:00 Uhr

Reyzin in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des Post SV Nürnberg II im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den TSV Nürnberg-Fischbach fest.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Sandl / Hofmann hatten Wetzel / von Kobyletzki nur im ersten Satz eine Chance. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Kalupa / Reyzin gegen Zenefels / Kotschenreuther nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 13:15, 11:9, 11:7 nicht verloren. Niklas / Schmitz bekamen es nun mit Nagler / Lokcikas zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Niklas / Schmitz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Gerhard Zenefels Fabian Wetzel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Fabian Wetzel mit 3:1 durch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sebastian Kalupa bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Claude Sandl dann doch niedergedrungen worden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin Slava Reyzin beim 11:9, 11:7, 11:5 gegen Siegfried Hofmann. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gregor von Kobyletzki beim letztendlich klaren 0:3 gegen Klaus Kotschenreuther. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Dieter Niklas überzeugte im Match gegen Alfred Lokcikas, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Einen Erfolg verpasste Werner Schmitz indes beim 1:3 gegen Stefan Nagler. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des Post SV Nürnberg II und des TSV Nürnberg-Fischbach in die Box. Ein hartes Stück Arbeit hatte Fabian Wetzel gegen Claude Sandl zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Sebastian Kalupa bei seinem Sieg in drei Sätzen von Gerhard Zenefels. Slava Reyzin gelang es, Klaus Kotschenreuther im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Es dauerte eine Weile, bis Gregor von Kobyletzki sein 3:2 gegen Siegfried Hofmann unter Dach und Fach hatte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der Post SV Nürnberg II nun ein Punktekonto von 6:0 Punkten auf, während der TSV Nürnberg-Fischbach vor dem nächsten Spiel, das am 19.10.2022 gegen den TTC Wendelstein ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Post SV Nürnberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.11.2022 gegen den TTC Wendelstein.

Statistik:

Post SV Nürnberg II

Doppel: Wetzel / von Kobyletzki 0:1, Kalupa / Reyzin 1:0, Niklas / Schmitz 1:0

Einzel: F. Wetzel 2:0, S. Kalupa 1:1, S. Reyzin 2:0, G. Kobyletzki 1:1, D. Niklas 1:0, W. Schmitz 0:1

TSV Nürnberg-Fischbach

Doppel: Zenefels / Kotschenreuther 0:1, Sandl / Hofmann 1:0, Nagler / Lokcikas 0:1

Einzel: C. Sandl 1:1, G. Zenefels 0:2, K. Kotschenreuther 1:1, S. Hofmann 0:2, S. Nagler 1:0, A. Lokcikas 0:1